

Starkes Interesse dank Röttgen und Wahlen

Kreis Gütersloh (mn). Das Interesse ist riesig: Obwohl Anmeldungen nicht notwendig sind, haben schon rund 300 Mitglieder der CDU aus dem Kreis ihre Teilnahme am heutigen Kreisparteitag ab 19 Uhr in der Stadthalle Gütersloh angekündigt.

Kreisgeschäftsführer Hubert Kleinemeier ging gestern im Gespräch mit der „Glocke“ sogar

davon aus, „dass noch mehr kommen werden“. Die Gründe für den Ansturm liegen auf der Hand: Zum einen ist mit dem CDU-Landeschef und Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen ein Politiker zu Gast, der derzeit vielfach im öffentlichen Blickpunkt steht und sich das Thema „CDU: Partei der Zukunftsverantwortung“ vorgenommen hat. Ferner kann jedes CDU-Mitglied erst-

mals direkt bei der Wahl des Kreisvorstands mitwirken.

Zwar habe es nach dem Abrücken vom Delegiertensystem bereits zwei für alle Mitglieder offene Parteitage gegeben, aber die seien mit rund 200 Teilnehmer in etwa so besucht gewesen wie die Vertreter-Versammlungen zuvor. Röttgen und die Wahl der Führungscrew ziehen also. Einige Personalwechsel wird es, wie be-

richtet, geben. An der Spitze soll es nach dem Vorschlag des Vorstands aber bei Ralph Brinkhaus bleiben.

Der Kreisverband der Linken will Norbert Röttgen heute ab 18.15 Uhr mit einer Mahnwache an der Stadthalle empfangen. Diese richtet sich unter anderem gegen den Umgang der Bundesregierung mit der Reaktorsicherheit.



Dr. Norbert Röttgen ist heute Gast des CDU-Parteitags in der Stadthalle. Die Linken wollen ihn mit einer Mahnwache empfangen.